

Drittfach Latein in RLP: Anerkennung in NRW

Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. März 2022 19:56

[Zitat von markmonsini](#)

Meine Frage ist: Hat jemand Erfahrungen mit der Anerkennung von in anderen BL (z.B. RLP) abgelegten Erweiterungsprüfungen (z.B. in Latein) in NRW gemacht? Ich möchte mein Ref gerne in NRW machen und dort bleiben. Es wäre total blöd, wenn ich hinterher erfahren würde, dass mein drittes Fach in NRW nicht anerkannt werden würde und ich "umsonst" studiert hätte...

Meine Antwort: geht.

Deine Antwort sinngemäß: geht nicht.

Meine Antwort: geht sehr wohl.

Es tut mir leid, wie du meinen Ton wahrnimmst, ich kann nunmal nicht die Aussage verändern. ICH habe ein "nicht vollständiges" Drittfach aus einem anderen Bundesland und eine Zulassung zum Ref in NRW.

Ein Reffi von mir hatte ein "nicht vollständiges" Drittfach aus einem anderen Bundesland und eine Zulassung zum Ref in NRW.

Unsere Drittfächer sind selbstverständlich vollständig studiert, aber nicht mit der vollen Creditzahl, wie NRW es vorschreiben würde. Mein Abschluss war aber unter den Bedingungen meines Bundeslandes (zufälligerweise auch RLP) vollständig.

Und um jetzt sogar das Spielchen zu erweitern: Besagter Abschluss im Erweiterungsfach in RLP wurde mir für den Zugang zum Ref als "vollständig" anerkannt in Hessen, NRW und RLP.

Es geht also NIRGENDWO (Ausnahmen sind sicher Bayern, wo die Erweiterungsfächer einem anderen Status unterliegen) um die genaue Anzahl an Kreditpunkten, sondern darum, ob das Fach "vollständig" (nach den Regelungen des Landes) studiert wurde.

Und leider gilt die bayrische Erweiterungsordnung für Ethik nicht mehr, bzw. leider bin ich zu spät, aber wie schon jemand anders im Thread geschrieben hat: sonst hätte ich von dort das Fach auch importiert (es wäre aber nach dem Ref gewesen).